



Ausschreibung

Rundenwettkampf Kleinkaliber Gewehr,
50 Meter aufgelegt, SK Öhringen 2026



Auf geht's zur Saison 2026

Die Anzahl der Mannschaften hat sich gegenüber dem letzten Mal geändert. Pfedelbach tritt mit 3 Mannschaften an, Öhringen mit 2 Mannschaften, Kirchensall, Waldenburg, Westernach und Oberheimbach ist jeweils mit 1 Mannschaft an Bord. Somit gibt es auch wieder 1 Neutralkampf und jede Mannschaft hat 9 Wettkämpfe, die im März beginnen.

Die Ergebnisübermittlung hat spätestens 10 Tagen nach dem Wettkampf, an den Obmann zu erfolgen.!

Es wurde keine Sommerpause eingeplant. Es können jedoch in der Sommer-bzw. Ferienzeit die Termine monatsübergreifend etwas nach vorne oder hinten verschoben werden. Lediglich sollten mir bis Ende November die gesamten Wettkampflisten vorliegen.

Hier einige Regularien zur Durchführung der Runde:

1. Der Wettkampf erfolgt unter Zugrundelegung der **Sicherheits- und der Schiessordnung** des Deutschen Schützenbundes. Jugendliche, die im Wettkampfsjahr noch keine 16 Jahre alt sind, dürfen nicht teilnehmen. **Ausnahmen sind Schützen, die eine Erlaubnis der Erziehungsberechtigten vorlegen können.** Dann gilt die Altersgrenze vom Verband, ab 14 Jahre.
2. Es werden 30 Wettkampfschüsse geschossen; die Anzahl der Probeschüsse ist beliebig. Nach dem ersten Wettkampfschuss ist kein Probeschießen mehr zulässig. Die Schießzeit inklusive Probeschießen beträgt max. 45 Minuten.
3. **Ein Vorschießen von max. 3 Schützen, ist bei voller Mannschaftstärke von 7, nach Absprache mit dem Gegner zulässig. Bei einer Mannschaftsstärke von 6-5 Schützen, dürfen noch max. 2 Schützen vorschießen. Ab einer Mannschaftsstärke von 4 Schützen, gilt die Regel 0.9.4.1.1 der DSB Sportordnung. (max. 1 Schütze)** Weiterhin ist das **Wettkampfschießen eines einzelnen Schützen nicht erlaubt**, es muss mind. 1 anderer Schütze als Aufsicht anwesend sein.
4. Eine Mannschaft besteht aus mind. 4 bis max. 7 Schützen, die 4 besten Ergebnisse werden gewertet. Es gibt keinerlei Klasseneinteilung; die Mannschaft kann bei jedem Wettkampf neu aufgestellt werden. Schießt ein Verein mit mehreren Mannschaften mit, so kann ein Schütze im gleichen Monat **nicht** zweimal antreten.
5. **Der Termin, für den jeweiligen Neutralkampf, ist dem Obmann mit Datum und Startzeit mitzuteilen !**
6. Es können alle gültigen Scheiben verwendet werden. Es werden 10 Scheiben a 3 Schuss geschossen. Die Auswertung hat mit einer elektronischen Auswertemaschine zu erfolgen.
7. Zielhilfen (Brille und Adlerauge) sind zulässig.
8. Es dürfen nur KK-Gewehre verwendet werden, die der Sportordnung entsprechen.
9. Als Anschlagsart ist für jeden Schützen **liegend oder sitzend aufgelegt** zulässig. Als Auflage ist eine übliche Knierolle oder Ähnliches (**max. Auflagebreite 15 cm**) zu verwenden. Das Gewehr ist in radialer Richtung aufzulegen. Die Schaftkappe darf nicht die Auflagepritsche oder einen sonstigen Gegenstand berühren.
10. **Der Wettkampf kann erst gestartet werden, wenn wenigstens ein Schütze der gegnerischen Mannschaft anwesend ist.**
11. Die gastgebende Mannschaft ist für die Einhaltung des Schießtermins in Absprache mit der Gastmannschaft verantwortlich. Kommt kein Termin zustande, so ist automatisch der letzte Sonntag im Monat als Termin festgelegt. **Die Ergebnislisten sollten bis spätestens am 10. des Folgemonats mir, per Post, email oder WhatsApp zugeschickt werden.**
12. Streitfälle in der Runde werden durch ein Kampfgericht (Obmann, KOSM, KSPL) entschieden.
13. Das Startgeld beträgt pro Mannschaft 10 Euro und wird vom Kreiskassier per Lastschrift eingezogen.
14. Hat ein Verein keine vier funktionsfähigen Schießstände, so muss er seinen Heimwettkampf an den gegnerischen Verein abtreten.

Dies ist eine von mir zusammengestellte Auflistung der Regularien. Für Änderungen bzw. Verbesserungen haben wir immer ein offenes Ohr.

Gut Schuss wünscht in dieser Runde

Sven Schwab

Mobil: 01520/9991217

Mail: Sven-Schwab@gmx.de

(Obmann der KK-aufgelegt-Runde)

Zulässige Auflagen



Nicht zulässige Auflagen

